

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 1

TOP 1: Bürgerfrageviertelstunde

Es ergaben sich keine Wortmeldungen. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

| Tagesordnungspunkt | Sitzungs-/Beschluss-Nr. |
|--------------------|-------------------------|
| | 1 / 2 |

TOP 2: Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2016

BM Zindeler berichtet, dass zu TOP 10 und 12 im Vorfeld Einwendungen von einem Gemeinderat eingegangen seien, welche auch bereits eingearbeitet sind. Das Protokoll geht in Umlauf weitere Einwendungen ergehen nicht. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 3

TOP 3: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2016

Grundstücksangelegenheiten „Röschberg II“
Es liegen zwei Reservierungen vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Reservierungen einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 4

TOP 4: Ehrung langjähriger Mitarbeiter/-innen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 1.

BM Zindeler hält folgende Ansprache an die zu ehrenden Mitarbeiter:

„Sehr geehrte Frau Wegmann, Sehr geehrte Frau Effinger,
Sehr geehrte Frau Baier und natürlich sehr geehrter Herr Mutscheller,

Es freut mich, dass ich Sie alle heute Abend im Sitzungssaal der Gemeinde noch einmal besonders begrüßen darf. Sie sind, zumindest die meisten, üblicherweise nicht Teil einer Gemeinderatssitzung. Auch daran merken wir schon, dass heute ein besonderer Anlass ist.

Vor knapp 2 Wochen und 10, 20 und sogar 25 Jahren, haben Sie jeweils zum 01. Januar begonnen, für die Gemeinde Hohenfels, zu arbeiten.

Der Erste eines jeden Jahres ist ein guter Zeitpunkt etwas Neues zu beginnen, sich neue Vorsätze aufzuerlegen und voll des Mutes zur Tat zu schreiten.

Ein mancher wird zwar sagen: „der 1. Januar ist doch ein Tag wie jeder andere“, doch der Jahreswechsel enthält meiner Meinung nach, noch einen starken Symbolcharakter.

Frau Wegmann, vor 10 Jahren haben Sie diesen Schritt getätigt, damals noch unter Bürgermeister Hans Veit sind Sie zu uns gekommen und ein Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer schönen Gemeinde geworden. Sie wirken seither sehr früh morgens, flexibel, zuverlässig und eigenverantwortlich in unserer Hohenfelshalle und sorgen für die dringend notwendige Reinigung und Pflege. Unsere Einrichtung macht es Ihnen aus alterstechnischen Gründen und dem langen Investitionsstau, nicht immer leicht, aber Sie lösen die anfallenden Herausforderungen immer mit viel Fleiß, offenen Augen und Bravour. Leider ist der Dienst einer Raumpflegerin in der Öffentlichkeit recht unsichtbar und unterschätzt. In den meisten Fällen wird es erst bewusst und nachgefragt, wenn festgestellt wird, dass etwas Essentielles fehlt. Sie schaffen es, dass wir hier immer gut versorgt sind und nichts vermissen. An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen bedanken und ein kleines Dankeschön überreichen (Urkunde und Pralinen).

Herr Mutscheller, auch Sie haben vor einem Jahrzehnt die Tätigkeit bei uns als Kämmerer aufgenommen. Zumindest stimmt das, wenn man Ihre Arbeitspapiere betrachtet. Laut Ihrer Aussage haben Sie sogar ein paar Monate früher hier angefangen. Sie sind in der eben angesprochenen Funktion als Kämmerer, von Natur aus, eher an den Schreibtisch und ein Büro gebunden. Der Umgang mit den gemeindlichen Finanzen erfordert viel Konzentration, Akribie und Vertrauen. Die Gemeinde kann sich aufgrund Ihres Fachwissens und Ihrer Arbeitsweise in guten und sicheren Händen wännen. Sie geben, trotz Ihrer natürlich sehr ruhigen Art, immer wieder wichtige Hinweise und Feedback, welches die Gemeinde nach vorne bringen kann. Weiterhin kümmern Sie sich, im engen Kontakt zu mir, um das Zuschusswesen, dessen Überwachung und die Liegenschaften. Zur Kämmerei zählt natürlich auch die Aufsicht der Gemeindekasse.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18. Januar 2017

| | |
|--|--------------------------------------|
| Tagesordnungspunkt | Sitzungs-/Beschluss-Nr. 1 / 4 |
| TOP 4: Ehrung langjähriger Mitarbeiter/-innen | |

Dies funktioniert ebenfalls sehr gut, auch wenn wir vor neuen und großen Herausforderungen stehen. Trotz all der gesundheitlichen Rückschläge sind Sie immer bestmöglich an Bord. Wir möchten auch Ihnen für 10 Jahre eine kleine Anerkennung überbringen und den Dank aussprechen (Urkunde und Pralinen).

Frau Effinger, sie haben bereits volle 20 Jahre Arbeitszeit im Gemeindekindergarten Hohenfels geleistet. Auch bei Ihnen war der damalige Chef, unser Bürgermeister a. D. Veit und die Einrichtungsleitung bereits mit Frau Buhl besetzt. Man kann die ganzen Erlebnisse und den Wechsel innerhalb des Gemeindekindergartens gar nicht in so wenigen Zeilen zusammenfassen. Sie haben noch zu einer Zeit begonnen, in der nur der Altbau des Kindergartens stand. In der Zwischenzeit fanden mehrere Anbauten und Veränderungen in den Gruppen statt. Es kamen - was früher undenkbar war - Krippengruppen dazu und das Personal hat sich mindestens verdoppelt. Sie haben in diesen Phasen gezeigt, dass Sie stressresistent, offen für Neues und teamfähig sind. Oftmals mussten Sie Krankheits- und Urlaubszeiten überbrücken und haben viele Hohenfelserinnen und Hohenfelser in einer wichtigen und prägenden Phase begleitet und zu guten und wohlherzogen Erwachsenen mitgeformt. Für Ihre langjährige Treue und Ihre Vorbildfunktion im Kindergarten, möchten wir auch Ihnen ein Präsent übergeben (Urkunde und Blumen).

Nun kommen wir noch zu Ihnen Frau Baier. Sie feiern heute, so kurz nach Ihrem runden Geburtstag, auch noch die Silberhochzeit mit der Gemeinde Hohenfels. Sie sind zumeist der erste Ansprechpartner im Rathaus für unsere Bürgerinnen und Bürger, da Sie unser Bürgerbüro mit Melde- und Passamt in Ihrer zügigen, strikt organisierten und qualitativ hervorragenden Weise schmeißen. Sie sind also, so man will, das Gesicht unserer Gemeinde. Nebenbei arbeiten Sie auch als Stabstelle für unseren Gemeinderat und bereiten die Vorlagen und Einladungen, in engem und vertrauensvollem Kontakt zu mir, vor. Zudem erledigen Sie dann auch noch spielend unsere Akten, die Ablage, Sie schreiben das Amtsblatt und füllen unsere Homepage. Auch Sie haben bewiesen, dass Sie sich auf neue Situationen einstellen können und so haben Sie mit mir, wenn ich Hr. Benkler mitrechne, auch bereits den vierten Chef. Das war bestimmt nicht immer einfach, vor allem wenn der Neue auch noch Karlsruhe-Fan ist und Sie mit dem VfB Stuttgart liebäugeln. Mit Ihrer Art und Weise, die zum schnellen und konstruktiven Arbeiten animiert, sind Sie ein überaus wertvoller Mitarbeiter für die Gemeinde Hohenfels und bringen die Gemeinde weiter voran. Wie man so schön sagt: „Tempus fugit“, es bedeutet „die Zeit fließt“. Für 25 Jahre mit Leib und Seele für Hohenfels, möchte ich Ihnen mit einem kleinen Gedicht und einem kleinen Präsent danken (Urkunde und Gutschein von 30,00 €):

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 4

TOP 4: Ehrung langjähriger Mitarbeiter/-innen

Anerkennung, wirklich wahr, gebührt Frau Britta Baier, dem Jubilar,
deren Eifer nie erkaltet, die Ihren Job stets treu verwaltet,
jedem hilft, meist ganz im Stillen nicht um Lob und Lohnes willen.

25 Jahre schwanden, seit sie in Ihrem Job gestanden.

Niemals hat sie sich geschont. Der Erfolg hat sie belohnt.

Wir wünschen ihr zum Jubelfeste nicht nur was Gutes, – nein, das Allerbeste.

Ich darf unsere Jubilare kurz bitten zu einem Foto zusammen zu kommen und möchte Ihnen sagen, dass wir alle natürlich hoffen, dass Sie uns mindestens noch einmal so lang die Treue halten. Machen Sie weiter so! -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18. Januar 2017

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 5

TOP 5: Baugesuche

5.1. Antrag auf Baugenehmigung: Einbau von zwei Dachgauben, Nutzungsänderung: Laden und Lagerräume zu Wohnräumen, Flst.Nr. 1/4, Gemarkung Mindersdorf, Tannenbergr. 26

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 2.

BM Zindeler erläuterte kurz das Vorhaben. Ein Gemeinderat stellt fest, dass die Gauben bereits gebaut seien, wieso dann noch ein Bauantrag folge, es sei bereits in einer früheren Sitzung darüber beraten worden. Ein weiteres Ratsmitglied entgegnete hierzu, dass es sich hierbei um die Umnutzung von Laden- in Wohnräume handle. BM Zindeler ergänzte, dass dies eine rein formelle Vorgehensweise sei.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 5

TOP 5: Baugesuche

5.2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport und Abstellraum, Flst.Nr. 556, Gemarkung Liggersdorf, Am Hart 10

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 3.

BM Zindeler stellt das Bauvorhaben anhand der Vorlage vor. Ein Gemeinderat merkt an, dass der Bauherr über die geplante Bebauungsplanänderung informiert werden müsse. Es soll ihm die „Stockacher Lösung“ angeboten werden. BM Zindeler wird Frau Gitschier beauftragen den Bauherren zu informieren.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass eine Befreiung von 1.01 m nicht notwendig ist. Das Vorhaben kann mit der im BB-Plan möglichen Ausnahme von 50 cm erstellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag, mit dem Zusatz den Bauherren über die geplante Änderung zu informieren, einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| Tagesordnungspunkt | Sitzungs-/Beschluss-Nr. |
| | 1 / 5 |

TOP 5: Baugesuche

5.3. Antrag im Kenntnissgabeverfahren: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Carport und Garage, Flst.Nr. 560, Gemarkung Liggersdorf, Am Hart 18

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 4.

BM Zindler setzt den Gemeinderat über das Vorhaben in Kenntnis.

Ein Gemeinderat merkt an, dass der Bauherr und auch der Architekt aus dem Bauantrag nicht ersichtlich seien. BM Zindler wird dies prüfen und gegebenenfalls in Zukunft ändern.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 5

TOP 5: Baugesuche

5.4. Antrag auf vereinfachte Baugenehmigung: Erstellung einer Doppelgarage, Flst.Nr. 40/8, Gemarkung Liggersdorf, Ortsstr. 8

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 5.
BM Zindeler stellt das Bauvorhaben anhand der Vorlage vor.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 6

TOP 6: Präsentation Rohrnetzrechnung und –analyse (RBS wave)

Zu diesem TOP begrüßt BM Zindeler die Herren Gabor Szomszed und Karl Heinz Stöferle von der Firma RBS wave.

Herr Szomszed stellt die Rohrnetzprüfung anhand einer Power Point Präsentation (ist Bestandteil des Protokolls) vor. In seinen Vortrag hebt er hervor, dass je km Leitung ein Datenlogger zur Prüfung angebracht wird. Weiter werden die Pläne den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Alle Leitungen werden überprüft und eine Kostenermittlung erstellt. Bei späteren Baumaßnahmen sei dies sehr hilfreich. Ohne diese Berechnung könne das Netz nicht saniert werden. Er nennt auch die Löschwasserversorgung, welche eine Pflichtaufgabe der Gemeinde sei.

BM Zindeler bedankt sich bei den Herren Szomszed und Stöferle und bittet den Gemeinderat um Fragen.

Auf Nachfrage teilt der Stöferle mit, dass der genaue Leitungsverlauf nicht festgestellt wird, aber die Größe der Leitungen und die Schieber auf den neuesten Stand gebracht werden.

Ein Gemeinderat stellt die Frage über die Prüfung bezüglich des Löschwassers. Hierzu entgegnet Herr Stöferle, dass dabei verschiedene Faktoren eine Rolle spielen, dies sei abhängig von der Situation der Häuser, Gewerbegebiete usw., dies müsse in Kooperation mit dem Kreisbrandmeister erfolgen. Die Entnahme von Löschwasser ergäbe große Druckprobleme, wobei oft Leitungen zerstört werden. Die Gemeinde sei nur für eine Grundversorgung zuständig, was zusätzlich nötig sei, müssen Firmen im Gewerbegebiet in Eigenregie bereitstellen.

Auf Nachfrage teilt Herr Stöferle mit, dass die Drucklogger am Nachmittag installiert werden und nur an einem Abend prüfen, in der Regel könne am nächsten Morgen wieder abgebaut werden.

Auf die Frage der Förderung wird berichtet, dass diese nur bei einer Strukturverbesserung zu erhalten sei. Zu erwarten sind hier 25% bzw. bei einem sehr hohen Wasserpreis bis zu 80 % Förderung. Er gibt dem Gemeinderat zu bedenken, dass die Gemeinde ein konkretes Konzept für die nächsten 20 Jahre erhalten könnte.

Verbesserungen in Netz, wie die Einstellung von Schiebern seien enorm wichtig und können direkt erfolgen.

Weiter teilt er mit, dass alle Leitungen überprüft werden, auch Zwischenleitungen und die Leitungen der Hochbehälter. Hausanschlüsse werden nicht überprüft.

Zur Frage der Erdarbeiten kann Herr Stöferle mitteilen, dass keine nötig seien, da die Datenlogger auf die Hydranten aufgesetzt werden.

Zur Frage der Kosten nennt er eine Summe von 27.800 €, hier ist ein Leistungsbild der Berechnung, die Rohrnetzvermessung und ein Ausbaukonzept enthalten.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 6

TOP 6: Präsentation Rohrnetzberechnung und –analyse (RBS wave)

BM Zindeler bedankt sich nochmals und fragt den Gemeinderat nach seinem Meinungsbild für die Haushaltsplanung.

Ein Gemeinderat meldet sich zu Wort und betont wie wichtig die Vorplanung sei. Hier würden Pläne und Lösungen geliefert (ein fertiges Planwerk geht zur Ansicht in Umlauf). Ein weiterer Gemeinderat sieht Vorteile bei der Erstellung eines neuen Flächennutzungsplanes, da hier günstige Lagen anhand der Rohrnetzprüfung ermittelt werden könnten. Auch hier betont Herr Stöferle nochmal, dass die RBS wave hierzu genaue Aussagen machen kann.

BM Zindeler beschließt die Diskussion und wird die Rohrnetzprüfung in einem viertel bzw. halben Jahr erneut auf die Tagesordnung nehmen. BM Zindeler bedankt sich bei den Herren Szomszed und Stöferle und verabschiedet diese. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18. Januar 2017

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 7

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zu Baugrundgutachten für Baumaßnahmen im Jahr 2017

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 6.

BM Zindeler erläutert die Vorlage. Ein Gemeinderat stellt die Gutachten für den „Ratzenweiler“ und „Röschberg-Schmoll“ in Frage, da hier nichts abzutransportieren sei. Hierzu bestätigt BM Zindeler, dass es sinnvoll sei, dies noch abzuklären. Werde eine Probe während der Arbeiten gemacht, könne das Ergebnis bis zu zwei Wochen dauern. Ein weiterer Gemeinderat gibt zu bedenken, dass im seltensten Fall alles weggebracht werden müsse.

BM Zindeler stellt den Beschlussvorschlag mit der Berücksichtigung von weniger Erdarbeiten im „Ratzenweiler“ und „Röschberg-Schmoll“ und die Aufnahme von der Maßnahme in Deutwang, um ein Zwischenlager zu vermeiden, zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Ingenieurbüro Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH das Einvernehmen zur Durchführung (Ausschreibung) der aufgeführten Baugrundgutachten zu erteilen.

Im günstigsten Fall würde auch ein Baugrundgutachten für die Maßnahme in der OD Deutwang bewilligt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mit den Einschränkungen beim „Ratzenweiler“ und „Röschberg-Schmoll“ und die Aufnahme von Deutwang, einstimmig zu.

Ein Gemeinderat merkt an, bei der Maßnahme „Ratzenweiler“, die möglichen Maßnahmen zur Hochwasserkonzeption von Herrn Gühler zu beachten.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 8

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der dezentralen Abwasserbeseitigung

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 7.

Herr Mutscheller teilt mit, dass bisher 21,50 € an Herrn Buhl bezahlt wurden. Die Kosten werden an die Verursacher weiterberechnet. Die Abwässer und Klärschlämme werden nach Sauldorf gefahren, da dies die nächste Annahmestelle sei.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Vergabe der dezentralen Abwasserbeseitigung an Herrn Markus Buhl, Hohenfels, zum Angebotspreis von 29 € / cbm Abfuhrgut, zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 9

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung zur gemeinsamen Ausschreibung der Eigenkontrollverordnung (EKVO) und Kanalsanierung

Eigenkontrollverordnung (EKVO) und Kanalsanierung

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 8.

Ein Gemeinderat merkt an, dass es gut wäre, wenn kleine Reparaturen direkt durchgeführt werden könnten.

Auch besteht ein Gemeinderat auf eine zeitnahe Auswertung. BM Zindler teilt dem Gremium mit, dass die Ausschreibung in Stockach bereits läuft und die Gemeinde sich ohne Probleme noch anschließen könne um die günstigen Konditionen mit zu nutzen.

BM Zindler fasst zusammen, dass das Ausschreibungsergebnis abgewartet werden soll und nach Überprüfung der Konditionen sich die Gemeinde anschließen werde.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Beteiligung an einer gemeinsamen Ausschreibung mit dem Abwasserverband „Stockacher Aach“, in Bezug auf die Kanalbefahrung in Selgetsweiler, zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vorgehensweise einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 10

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 9.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Annahme der Spende der Volksbank Meßkirch für den Gemeindekindergarten, in Höhe von 300 €, zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

| | |
|---|-----------------------------------|
| Tagesordnungspunkt | Sitzungs-/Beschluss-Nr. 1 / 11 |
| TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung des Krankenhausfördervereins Stockach | |

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 10.

Ein Gemeinderat spricht sich für eine Spende von 2.000 € aus, dies sei ein kleiner Anteil und das Krankenhaus sollte unterstützt werden. Ein weiteres Ratsmitglied ist der Meinung, dass die Gemeinde, bei der kommenden Haushaltsituation keine Freiwilligkeitsleistungen erbringen kann. Es sei jedem frei gestellt, das Krankenhaus privat zu unterstützen. Als Beispiel der Unterstützung werden ein Einleger im Amtsblatt und entsprechende Hinweise im Gemeindeblatt vorgebracht, diese könnten auch ¼ jährlich erfolgen.

Als Einmalbetrag wurden bereits 10.000 € gespendet danach gab es die Vereinbarung von 1,00 €/Einwohner für zwei Jahre in Folge. Ein Gemeinderat sieht hier eine Subvention an die Stadt Stockach als Träger.

Ein Gemeinderat teilt dem Gremium mit, dass das Krankenhaus mit dieser Spende nicht gerettet werden könne, aber die Gemeinde ein Zeichen der Solidarität setzen würde. Es sieht nicht gut aus, wenn sich Hohenfels nicht beteiligen würde, da sich die umliegenden Gemeinden auch dafür einsetzen.

BM Zindeler lässt über einen einmaligen Betrag von 2.000 € für zwei Jahre und die Werbung im Amtsboten abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur weiteren Unterstützung des Krankenhausfördervereins Stockach, mit 1 € / Einwohner pro Jahr, zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mit der Befristung von 2 Jahren mit 7 Ja-Stimmen und 5 Gegenstimmen zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 12

TOP 12: Anträge aus dem Gemeinderat

12.1 Protokoll – Gemeindeblatt

Ein Gemeinderat fordert die Veröffentlichung der Beschlüsse im Gemeindeblatt. Herr Zindler wird dies prüfen, da die Texte dafür neu aufbereitet werden müssen.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 12

TOP 12: Anträge aus dem Gemeinderat

12.2 Alte Grundschule

Ein Gemeinderat macht darauf aufmerksam, dass die alte Grundschule von den aktuellen Mietern sehr verunreinigt werde und einen verwahrlosten Zustand mache, man dürfe das Gebäude nicht verkommen lassen. Herr Zindeler teilt dazu mit, dass der Bauhof danach schaue, die Gemeinde das Paar jedoch nicht auf die Straße setzen könne.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 12

TOP 12: Anträge aus dem Gemeinderat

12.3 Hallenfest 5. Januar

Ein Gemeinderat teilt mit, dass für die Hallennutzung Putzmittel und Hausmeister abgerechnet werde, jedoch die nötigen Geräte und auch der Winterdienst nicht da bzw. schlecht seien. Was abgerechnet werden müsse auch da sein.

BM Zindeler teilt mit, dass der Winterdienst geregelt sei und den Rest wird er noch klären.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 12

TOP 12: Anträge aus dem Gemeinderat

12.4 Hundekot – Verunreinigungen

Ein Gemeinderat teilt mit, dass viele Beschwerden über Hundekot zu hören seien. Er fragt nach einer Kontrolle, ob alle Hunde angemeldet seien. BM Zindler entgegnet hierzu, dass es schwer zu kontrollieren sei, viele hätten auch kurzzeitig einen „Gasthund“. Er versichert, dass den Hinweisen aus der Bevölkerung nachgegangen wird und teilt auch mit, dass Hundesteuermarken sichtbar am Hund zu befestigen sind.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 12

TOP 12: Anträge aus dem Gemeinderat

12.5 Schneeverwehungen in der „Rother Straße“

Ein Gemeinderat teilt mit, dass gerade in der „Rother Straße“ die Problematik der Schneeverwehungen sehr groß sei. Hier würden Schneefanggitter/zäune evtl. abhelfen. BM Zindeler wird sich hierzu informieren. Alte Schneefanggitter aus Metall stehen noch bei der Linde am Abzweig zur Verbindungsstraße zum Schloß Hohenfels, diese sind jedoch sehr schwer und sperrig zu montieren. Auch müsse ein evtl. Aufstellen solcher Zäune mit dem Grundstückseigentümer abgeklärt werden. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 13

TOP 13: Bekanntgaben des Bürgermeisters

13.1 Kontrolle Randsteine / Straße „Röschberg II“

Wird durch Bauhof gemacht.

13.2 Eigentümertermin – Radweg Sportplatz

Noch keine neuen Ergebnisse.

13.03 OD Mindersdorf: Pause bis Frühjahr 2017

13.4 Breitbandausbau: Planungsphase

13.5 OD Deutwang: Planungsphase

13.6 Hochwasserkonzeption -> Hr. Güthler krank

13.7 Bruck-Überfahrt: s. 6.

13.8 Umbau Rathaus – Eingang

13.9 Umfrage Grünschnittsammelstelle

Ist gemacht und ausgewertet.

13.10 Buswartehäuschen: Montage 2017

13.11 Hangrutsch: Abstimmung wegen Grundd.

Noch Klärungsbedarf mit dem Fürst.

13.12 Feuerwehrbedarfsplan

Ist in Planung

13.13 Sitzungssaal / Rathaus-Konzept; Beamer,...

13.14 Internetauftritt: Start war 16.01.2017

13.15 Abwassersatzung (§, Umsetzung? - 2017)

Soll im April auf die Tagesordnung genommen werden.

13.16 Vereinszuschüsse (2017)

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **18. Januar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

1 / 13

TOP 13: Bekanntgaben des Bürgermeisters

13.17 30-er Zone an Schule: Termin April

Ein Gemeinderat schlägt hierzu vor, die Zone nach dem zeitlichen Bedarf zu beschränken, z. B. nur an Schultagen von 7 bis 17 Uhr. BM Zindeler hat dazu mit Herrn Tilsner einen Termin und wird dies besprechen, es wird auch die Situation in Mindersdorf und im Hagendorn miteingezogen.

13.18 Umstellung NKHR

Wird in einer späteren Sitzung beraten.

13.19 Sirenenreparatur Liggersdorf: Wartezeit

BM Zindeler teilt mit, dass eine Reparatur günstiger als die Beschaffung von Funkmeldeempfängern für die Feuerwehrkameraden sei.

13.20 Kalkulation Stromverbrauch Pumpwerk

BM Zindeler hat hierzu bereits Gespräche mit der EnBW geführt, diese meint jedoch dass einige Flächen zu klein seien und schlecht zu kalkulieren sind. Die Kommune habe schon einen sehr günstigen Preis (zahlen wesentlich weniger wie Privathaushalte). Weiter fehlen noch die Förderrichtlinien.

gez. Bürgermeister:

gez. Gemeinderat:

gez. Schriftführer: